

L02170 Bertha von Suttner an Arthur
und Olga Schnitzler, 30. 3. 1914

, 30/III 1914

Geehrter Dichter und liebe Dichtersgattin

Das war mir u. noch jemand anders eine herbe Enttäuschung gestern: zuerst zu-
und dann abgefragt! Das müssen Sie wieder gutmachen. Eine Dame kam nur, weil
5 sie sich so fehr auf Ihr in Ausicht gestelltes Erscheinen fo freute. Und sie nahm
mir das Versprechen ab sie bei der nächsten Gelegenheit wieder zu rufen. Es ift
die Pr. LOTHAR METTERNICH (Schwägerin der Fürstin PAULINE). Die wäre glück-
lich, mit Ihnen zusammenzukommen. Also bitte: bestimmen Sie einen der 3 Tage
10 dieser Woche: Donnerstag, Freitag oder Samstag – und ich arrangiere einen ganz
intimen kleinen Nachmittags-Gedankenaustausch nur Sie beide, meine Freundin
METTERNICH und höchstens noch zwei drei Personen (5 Uhr)
Einer lieben Antwort gewertig

Bertha Suttner

⑨ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ66.198.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 765 Zeichen (aufgeprägte Krone in Golddruck)

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift beschriftet: »SUTTNER« 2) mit rotem Buntstift eine Unterstrei-
chung

⑨ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.4773.

maschinenschriftliche Abschrift 1 Blatt, 1 Seite, 765 Zeichen

Schreibmaschine

7 Pr.] Prinzessin